

Neubau Ortsumgehung Triptis und benachbarter BAB A 9-Abschnitte / Thüringen



Blick auf Standort des BW 5430/3, B 281-ALT nahe OL Miesitz

Bauherr

DEGES - Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Planer

Schneider & Partner Consult, Kronach
Dorsch Consult, Wiesbaden
Ruffert & Partner, Halle, u. w.

Bauzeit

seit 2004

Kosten

> 50 Millionen €

Projektbeschreibung

- Neubau des Autobahnzubringers Triptis sowie der Ortsumgehung Triptis und Mittelpöllnitz als Zubringer zur BAB A 9, Anschlussstelle Triptis (VKE 5430) auf einer Gesamtlänge von ca. 13,5 km incl. 13 Ingenieurbauwerke u. a. über die Orla und den Pöllnitzbach
- Neubau von 8 Brückenbauwerken i. Z. d. BAB A 9, VKE 5414 bei Schleiz
- Verbreiterung der Trasse der BAB A 9 in VKE 5411 (L ≈ 10,3 km) von 4 auf 6 Fahrspuren

GNW - Leistungen

- Geotechnische Trassengutachten sowie Gutachten zur Nacherkundung
- Baugrund- und Gründungsgutachten für die Brückenbauwerke
- Hydrogeologische Feldversuche und Begutachtungen
- Altlastenuntersuchungen zu zwei Altablagerungen an der OU Triptis
- Baubegleitende Bauherrenberatung



Erkundungsbohrungen und Schurferkundung OU Triptis